

# Rosenauer Gemeindezeitung



1/2004

## Aus dem Inhalt

- |   |   |
|---|---|
| <b>Seite 2</b> Vorwort des Bürgermeisters                     | <b>Seite 7</b> Info an Hundebesitzer                  |
| <b>Seite 3</b> Standesnachrichten                             | <b>Seite 8</b> Faschingstreiben                       |
| <b>Seite 3</b> Raimund Baumschlager - neues Rallyeauto        | <b>Seite 10</b> Altenheimfeier                        |
| <b>Seite 4</b> Weltkriegslinde                                | <b>Seite 10</b> Die Bürgermeister des Bezirkes        |
| <b>Seite 4</b> Feuerwehrball                                  | <b>Seite 11</b> Bürgerversammlung                     |
| <b>Seite 5</b> Neues über die „Gesunde Gemeinde“              | <b>Seite 11</b> Verkehrsberuhigung im Ort             |
| <b>Seite 6</b> Eisstockschießen                               | <b>Seite 11</b> Grünflächenpflege                     |
| <b>Seite 6</b> Müllablagerung                                 | <b>Seite 12</b> Schikurs des Kindergartens und der VS |
| <b>Seite 6</b> Freie Wohnungen                                | <b>Seite 13</b> Bäuerliche Produkte aus der Region    |
| <b>Seite 7</b> Christkindl aus der Schuhschachtel - Rückblick | <b>Seite 14</b> Kochrezept                            |
| <b>Seite 7</b> Baugründe zu verkaufen                         | <b>Seite 14</b> Redaktionsschluss                     |
| <b>Seite 7</b> Feuerbrand-Info                                |   |



# Vorwort des Bürgermeisters



## Bedenkliche Finanz-Entwicklung in den Gemeinden.

Die Erstellung des Voranschlages für das Finanzjahr 2004 und der Rechnungsabschluss für das Jahr 2003 stimmen uns sehr nachdenklich. Wie wird es in Zukunft weitergehen? Obwohl im Voranschlag keine Außergewöhnlichen Ausgaben neben den Pflichtausgaben vorgesehen sind,

## Liebe Rosenauerinnen und Rosenauer

nahmen überprüfen. Diese Maßnahmen werden wahrscheinlich so manches verändern, wir werden aber auf jeden Fall bemüht sein unsere Serviceleistungen so gut wie möglich beizubehalten und die Kosten nicht nur auf unsere Bürger abzuwälzen. „Wir werden nicht dem Beispiel unserer derzeitigen Bundes- und Landesregierung folgen“.

Ich ersuche jedoch unsere Gemeindeglieder wie schon in der Bürgerversammlung besprochen, uns in den Bereichen Blumenbeet- und Grünflächenpflege zu unterstützen, indem Sie eine Patenschaft für ein Blumenbeet oder eine Grünfläche übernehmen und diese das ganze Jahr betreuen. Genau so könnte das auch bei Wanderwegen funktionieren, damit wäre unserer Gemeinde sehr geholfen und Sie könnten damit der Gemeinde nicht nur beim Sparen helfen, sondern tragen zur Erhaltung unseres schönen Ortsbildes bei. (Materialien werden zur Verfügung gestellt).

1.) Mit Ende dieser Saison läuft der Pachtvertrag mit den Grundeigentümern ab und es muss neu verhandelt werden.

2.) Laut Vorschreibung der Gemeindeprüfer der BH Kirchdorf müssen bei den Ausgaben wesentliche Einsparungen, sowie bei den Einnahmen wesentliche Steigerungen erzielt werden.

3.) Das Pistengerät ist derzeit kaputt und müsste wieder repariert werden.

4.) Bei der Überprüfung der Anlage wurden wiederum einige Änderungen vorgeschrieben. (z.B. Errichtung eines WC, Einbau einer E-Heizung etc.)

Diese und viele andere Entwicklungen werden uns in der nächsten Zukunft beschäftigen, eines steht mit Sicherheit fest, wir werden uns Einrichtungen wie den Lift in Zukunft nicht mehr so einfach leisten können und wir werden auf manches verzichten müssen.

Eines kann ich Ihnen aber versprechen, wir werden genauestens alle wenn und aber's prüfen, welche Auswirkungen das für unsere Bürger hat, bevor wir etwas zusperren oder ändern.

## „Wir werden nicht dem Beispiel unserer derzeitigen Bundes- und Landesregierung folgen“

beträgt der Abgang im Ordentlichen Haushalt rd. Euro 217.000,-.

Dieser Abgang ist im wesentlichen durch Erhöhungen in der Sozialhilfeabgabe, bei den Krankenanstalten und diversen Pflichtausgaben sowie durch Einnahmeneinbußen bei den Ertragsanteilen, Steuern etc. herbeigeführt. Nun wie soll das weitergehen.

Wir haben uns entschlossen durch eine Beratungsfirma (Fa. AVIANA) von außen und einer genauen Überarbeitung mit dem gesamten Gemeinderat, die Situation genauestens zu durchleuchten. Wir werden in den einzelnen Bereichen die Notwendigkeit von Kosten und Ausgaben, aber auch die Möglichkeit von Mehrein-

## Die Zukunft unseres Schiliftes.

Wie es in Zukunft mit unserem Schilift weitergeht ist von verschiedenen Faktoren abhängig.

**Ein frohes Osterfest,  
wünscht allen  
Rosenauerinnen und  
Rosenauern**

Die Gemeindevertretung  
sowie Bürgermeister Peter Auerbach



# Standesnachrichten

## Den 70. Geburtstag feierte:

**Pachner Georg**

Rosenau 121  
31.12.2003

**Johann Steindl**

Dambach 92  
28.01.2004

**Eichler Albin**

Dambach 147  
26.02.2004

**Eibl Josefa**

Rosenau 113  
03.03.2004

**Ahrer Bruno**

Dambach 51  
11.03.2004

**Oswald Ida**

Dambach 60  
31.03.2004

**Reiter Oswald**

Dambach 42  
04.04.2004



**Mateyka Robert**

Rosenau 111  
18.02.2004



**Briendl Gottfried**

Rosenau 5  
29.02.2004

**Buchberger Anna**

Dambach 35  
03.03.2004

**Goldene Hochzeit feierte:**

**Dworsky Waldtraut und Hans**

Rosenau 119  
20.03.2004

**Geboren wurde:**

**Löger Michaela**

Dambach 53  
11.01.2004

**Verstorben ist:**

**Roman Korpak**

Rosenau 1 am  
27.01.2004

**Christine Sűmez**

Rosenau 128 am  
09.02.2004

**Josefa Berger**

Rosenau 43 am  
25.02.2004

## Den 80. Geburtstag feierte:

# Raimund Baumschlager

## Vorstellung des neuen Rallyeautos

**Am 05. Jänner 2004 präsentierte „Mundl“ sein Rallyeauto 2004 im Feuerwehrhaus.**

**Ebenfalls wurde seine eigene Website vorgestellt. Interessierte können sich diese unter [www.staatsmeister.at](http://www.staatsmeister.at) oder [www.brr.at](http://www.brr.at) anschauen.**

Sehr erfreulich war, dass Raimund Baumschlager den an die Präsentation anschließenden I. Staatsmeisterschaftslauf (Jänner-Rallye) gegen die starke Konkurrenz von 7 WRC-Rallyeautos gewinnen konnte.

Wir wünschen Mundl für die heurige Rallyesaison viel Glück und alles Gute

und freuen uns schon jetzt auf die nächste Staatsmeisterfeier.



## Info - Wurbauerkogel

**Eröffnungsfeier**

**Alpine Coaster (Allwetterrodelbahn)**

**08. Mai 2004**

**14.00 Uhr**

**Talstation Wurbauerkogel**

(genauerer Programm wird mittels Rundschreiben bekanntgegeben)

## Weltkriegsline

Umringt von Feinden das Vaterland,  
Das Volk in Waffen und Wehren,  
So setzt in den Grund man dich, Lindenbaum,  
Dem Volk und der Gemeinde zu Ehren.

Noch stehst du im Grunde als junges Reis  
Nicht wurzelfest, ohne Blätter,  
Noch dunkel ist, was deine Krone umbraust,  
Ob Sonnenschein — ob stürmisches Wetter.

Ein Bäumchen noch bist du, zart und fein,  
Wie die Kindlein, die dich fragend umstehen,  
Unwissend, welch Geschick im Wandel der Zeit  
Deine Blätter und Äste umwehen.

Sei ein Hort der Gemeinde für allezeit,  
Der Jugend ein treuer Wächter,  
Bedache in Segen mit deinem Blätterkleid  
Nur einst freie und frohe Geschlechter.

Auch künde der Zukunft die schwere Zeit,  
Die dich auf den Platz hier versetzt  
Und künde die Kraft, die im Volke geherrscht,  
Dass kein Feind die Heimat verlegt.

O, sag der Zukunft von Not und Gefahr,  
Die das Volk in Treue getragen,  
Das gekämpft und gelitten fürs Vaterland,  
O, erzähl es in späteren Tagen.

Erheb deine Äste himmelwärts  
Und erslehe den Segen von oben,  
Den Segen für die Gemeinde, die dich gepflanzt  
Und Gott ehret, in Danken und Loben.

Gewähre einst schirmend dein Blätterdach  
Den Besorgten, den Müden und Matten,  
Nimm, als heimisches Plätzchen, die Liebe und Treu  
Unter deinen schweigenden Schatten.

So wachse und gedeihe in Friede und Kampf  
Und allen Sturm überwinde,  
Weltkriegsline von Rosenau  
Sei eine Friedensline.

Rosenau, am 4. November 1917.

Wissen Sie wo diese Weltkriegsline stand oder ev.  
noch steht???

Bitte melden Sie sich am Gemeindefamt.

## Feuerwehrball

Am 24. Jänner 2004 fand der jährliche Feuerwehrball der Freiwilligen Feuerwehr Rohol - Rosenau im Gasthof Sperl statt.

Die Jugendgruppe APRO veranstaltete eine „Mitternachtseinlage“, die von der Gruppe beim Tanzkurs der Jugend, der unter dem Motto „Gesunde Gemeinde“ von Oktober 2003 bis Jänner 2004 in Rosenau stattfand, einstudiert wurde.

Die Vorführung der Rosenauer Jugend fand bei den zahlreichen Besuchern hohen Anklang.

Die Gruppe: Pachner Andreas, Baumschlager Patrik, Benedetter Philipp, Halsmayr Andreas, Kerstin Auerbach, Pachner Ines, Klea Leitzenberger, Senegacnik Marco und Rene, Baumschlager Viktoria



# Neues über die „Gesunde Gemeinde“

## Startveranstaltung

Am 27. Februar fand die „Startveranstaltung“ zum Thema Gesunde Gemeinde beim Maurerwirt statt.

Herr Mag. Preundler vom Projekt Gesunde Gemeinde freute sich über die große Teilnehmerzahl und erklärte, dass sich bereits 260 Oberösterreichische Gemeinden beim Projekt „Gesunde Gemeinde“ beteiligen. Er betonte, dass die Aktion „Gesunde Gemeinde“ keine parteipolitische Aktion sei, denn Gesundheit betrifft jeden. Grundsätze und Ziele dieses Projektes sind vor allem: Gesundheitsförderung, Gesundheitsentwicklung, Eigenverantwortung. Nur einige Beispiele die man verwirklichen könnte: Kochkurs, Gemeinde-Wandertag, Fahrt ins Hallenbad, etc.

Wichtige Faktoren, die für die Verwirklichung nachstehender Ziele eine wichtige Rolle spielen, wären z. B.: Boden, Wasser, Luft, Lebensräume, Freizeit, Wohnen, Ernährung, Landwirtschaft, Arbeitsplatz, Landschaft, Wissenschaft, Medizin, Verkehr und Lärm.

## Wichtige Ziele sollten sein:

- **Wohlfühlen im eigenen Umfeld**
- **Lust am Leben**
- **Freude am Sein**
- **Positive Einstellung zum Leben**
- **Mut haben, so zu sein wie man ist**

Die Anwesenden bildeten Gruppen um gemeinsame Themen und Ziele zu erarbeiten, welche der Bevölkerung von Rosenau wichtig sind. Nach intensiver Diskussion ergaben sich folgende Themen:

- **Ernährung**
- **Bewegung**
- **Humor und Psychosoziales**
- **Gesundheitsvorsorge**
- **Altenbetreuung**
- **Information-Vorsorge**

Hier ein kurzer Auszug:

## - Ernährung:

*Sprecherin: Nachbagauer Manuela*

Ein wichtiger Punkt erscheint der Gruppe, die Produkte der Region (sprich unserer Bauern) besser zu vermarkten: ev. je nach Saison die vorhandenen Produkte direkt anzubieten (Wochenmarkt) bzw. die Produkte über die Gemeindezeitung anzubieten.

## - Bewegung

*Sprecherin: Eibl Rosa*

- Langlaufen für die Einheimischen kostenlos anzubieten
- Biathlonzentrum auch für Vereine nutzbar zu machen
- Tennisanlage: bessere Betreuung, Verwaltung und Ausnützung
- Wanderwege: zentrale Tafel ev. beim Gemeindeamt
- Schilift: sollte auch in Betrieb sein, wenn es so angegeben ist
- Gruppenführungen: Flora und Fauna



## - Humor und Psychosoziales

*Sprecher: Bina Johannes*

- Entspannung durch Lachen
- Ein gutes Miteinander
- Spielerunde erweitern (zust. Kordula Klinser)
- Hobbystammtisch Theatergruppe reaktivieren
- ½ jährlicher Treff für Videoabende beim Maurerwirt (Kino)
- ev. Kirche für Veranstaltungen mehr nutzen (wie Adventmarkt)
- Pensionistenraum könnte zur Verfügung gestellt werden

## - Gesundheitsvorsorge

*Sprecher: Schwingenschuh Siegfried*

- Mehr Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung
- Gesundheitsvorsorge
- Selbstkontrolle
- Seelisches Wohlbefinden
- Positives Denken
- Ev. Rauchverbot
- Suchtverhalten präsent machen

## - Altenbetreuung

*Sprecherin: Auerbach Rosa*

- Sozialdienst wieder aktivieren
- Bessere Entlastung pflegender Angehöriger
- Besuch von Gemeindebürgern im Krankenhaus
- Besuch älterer Bewohner untereinander
- SIMA (Frau Bina bereits in Ausbildung)
- Nachbarschaftshilfe
- Leihoma's und Opa's
- Miteinander der Generationen
- Altersgerechtes Wohnen
- Ernährung für ältere Einwohner (Kurse)
- Rosenauer Laden - nicht rollstuhlgerecht

## - Information-Vorsorge

*Sprecherin: Maria Benedetter*

- Attraktive, regelmäßige, zielführende Information
- Gesundheitsstraße
- Jährlicher Gesundheitstag
- Bessere Gesundenuntersuchung der Volksschul- u. Kindergartenkinder - Vorträge durch versch. Ärzte (ev. mit anderen Gemeinde zusammen zwecks Teilnehmerzahl)
- Info über Homepage

**Sollten auch Sie jetzt Lust bekommen haben, sich an einem dieser Arbeitskreise zu beteiligen, so scheuen Sie sich nicht, direkt mit einem der Sprecher bzw. mit dem Gemeindeamt oder der Arbeitskreisleiterin: Maria Benedetter in Kontakt zu treten.**

## Eisstockschießen

Eine Sensation brachte diesmal der dritte Platz einer Damenmannschaft bei der diesjährigen Ortsmeisterschaft. Bei schönem Wetter und sehr guter Stimmung wurden die Ortsmeisterschaften mit insgesamt 20 teilnehmenden Moarschaften am Lambergerteich abgehalten. Wir bedanken uns bei den Organisatoren sowie bei der Familie Buresch, dass sie es ermöglicht haben diese wichtige Veranstaltung für unsere Gemeinde durchführen zu können.



Siegermoarschaft



Damenmannschaft 3. Platz



Knacka-Moarschaft

## So sollte es nicht sein!!!

Diese „schöne“ Ansicht mussten viele Passanten über die Weihnachtsfeiertage vor unserem Gemeindebauhof ertragen.

Wir ersuchen unsere Gemeindeglieder für Karton und div. Altstoffe das ASZ-Windischgarsten intensiver in Anspruch zu nehmen.

Öffnungszeiten des ASZ-Windischgarsten: Freitags von 08.00 bis 18.00 Uhr  
Montags von 08.00 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr



## FREIE WOHNUNGEN IN ROSENAU

I Wohnung mit **91,93 m<sup>2</sup>**  
in Rosenau 150 frei

I Wohnung mit **91,93 m<sup>2</sup>**  
in Rosenau 150 frei

I Wohnung mit **50,38 m<sup>2</sup>**  
in Rosenau 111 frei

I Wohnung mit **35,27 m<sup>2</sup>**  
in Rosenau 129 frei

I Wohnung mit **35,27 m<sup>2</sup>**  
in Rosenau 128 frei

I Wohnung mit **35,27 m<sup>2</sup>**  
in Rosenau 128 frei

Interessenten melden sich bitte am Gemeindeamt Rosenau, Tel. 07566 255 oder erkundigen sich über genauere Daten an der Amtstafel der Gemeinde Rosenau am Hengstpaß.



## Christkindl aus der Schuhschachtel - Rückblick

Die kurz vor Weihnachten stattgefundene Aktion „Christkindl aus der Schuhschachtel“ für arme Kinder in den ukrainischen Waldkarpaten wurde Dank der Mithilfe von 16.000 Kindern und ihrer Familien aus Oberösterreich, hunderter Lehrkräfte, Kindergärtnerinnen, vieler Einzelaktivisten und zahlreicher Sponsoren zu einem großen Erfolg. Den Kindern im Theresiental in den ukrainischen Karpaten konnte damit eine echte Weihnachtsfreude bereitet werden. Miteinander konnten wir (85 ehrenamtliche Fahrer - darunter 8 DirektorInnen von beteiligten Schulen) mit 40 Fahrzeugen insgesamt 16.240 Weihnachtspakete überbringen. Es wurden dabei über 2300 Kilometer zurückgelegt. Unsere dort bereits seit Monaten tätigen Auslandszivilidiener haben die Verteilung gut vorbereitet. Die in der Beilage befindlichen Fotos

sollen einen kleinen Überblick über den Ablauf der Aktion geben. Wir wollen sie auch heuer wieder durchführen und würden uns über eine Beteiligung ihrerseits sehr freuen. Wir möchten uns im Namen der ukrainischen Kinder nochmals bei all jenen Personen recht herzlich bedanken, die zum Gelingen dieser Weihnachtsaktion beigetragen haben.

### Das Team der OÖ. Landlerhilfe



Schulklasse in deutsch Mokra



Beschenkte Kinder in russisch Mokra



Beschenkte Kinder in Königsfeld

## Baugründe zu verkaufen

Die Gemeinde Rosenau bietet im Bereich der Kirchfeldsiedlung 2 Baugründe zum Verkauf an: Preis: € 33,-/m<sup>2</sup> + Anschließungsbeiträge

Parz. Nr. 676/1 Größe: 796 m<sup>2</sup>

Parz. Nr. 676/2 Größe: 832 m<sup>2</sup>

Interessenten melden sich bitte am Gemeindeamt oder direkt bei Bürgermeister Peter Auerbach: 0664 2412970



## Feuerbrand-Info

Dass auch Rosenau zu den feuerbrandgefährdeten Gebieten gehört, ist wahrscheinlich mittlerweile (durch Rundschreiben, Bürgerinformationsveranstaltung, etc) jedem bekannt.

Nähere Informationen über den Feuerbrand liegen am Gemeindeamt auf. Wir wurden aus diesem Anlass von der Straßenmeisterei Windischgars-

ten darauf aufmerksam gemacht, dass sie angewiesen wurden, alle „Wirte“ des Feuerbrandes (z. B. Ebereschen) entlang der Hengst-Landesstraße restlos zu entfernen.

Es sollte sich also niemand wundern, wenn plötzlich Bäume entlang der Hengstpasslandesstrasse entfernt werden.

## Achtung Hundebesitzer!

Es gibt viele vorbildliche Hundefreunde, die sich rüsten wenn beim Spaziergang ein kleines Maleur passieren sollte.

Umso trauriger, wenn es einige wenige nicht der Mühe wert finden, das Geschäft ihres Liebling wegzuräumen oder einfach etwas weiter ausweichen!!!

Im Frühling, wenn der Schnee schmilzt, kommen dann nicht nur die ersten Frühlingsblumen zum Vorschein, sondern auch so manch unschöner Haufen!!!

Gerade im Sinne einer gesunden Gemeinde sollten spielende Kinder aber auch Erwachsene nicht diese STINKENDE Erfahrung machen müssen.

# Faschingstreiben

Wie jeden Faschingdienstag kamen auch heuer die Kinder der Volksschule und des Kindergartens ins Gemeindeamt, um „etwas Leben“ in den Büroalltag zu bringen.

Heuer waren auch erstmals unsere Gemeindebediensteten verkleidet. Am Nachmittag wurde der Fasching mit einem lustigen Eisstockschießen und Bratlessen beim Reinhard Buresch und zu späterer Stunde beim Maurerwirt ausgetrieben.





# Altenheimfeier

Wie jedes Jahr besuchten auch letzte Weihnachten wieder Bürgermeister Peter Auerbach, Vizebgm. Wilhelm Mühlebner, Ausschussobmann Josef Nachbagauer, Mitglied Frieda Steinhäusler sowie das Rosenauer Duo Mitzi und Anni unsere Rosenauer-Bewohner im Seniorenheim Windischgarsten und verbrachten mit diesen einige besinnliche Stunden.

Als Bürgermeister möchte ich mich beim Rosenauer Duo recht herzlich bedanken, dass sie wieder unentgeltlich diese Feier gestaltet haben. Ebenfalls große Anerkennung gilt Frau Frieda Steinhäusler für die selbstgebastelten Geschenke für die Altenheimbewohner.



# Die Bürgermeister des Bezirkes



1. Reihe von links nach rechts: Bgm. Rudolf Mayr - Gem. Klaus; Bgm. Ewald Lindinger - Gem. Micheldorf; HR Dr. Knut Spelitz - Bezirkshauptmann; Bgm. Topf - Gem. Wartberg; Bgm. Helmut Wallner - Gem. Hinterstoder; Bgm. Ferdinand Kaineder - Gem. Kirchdorf; Bgm. Franz Fellinger - Gem. Kremsmünster  
 2. Reihe von links nach rechts: Bgm. Alois Steiner - Gem. Molln; Bgm. Franz Gegenleitner - Gem. Inzersdorf; Bgm. Manfred Degelsegger - Gem. St. Pankraz; Bgm. Manfred Atzmüller - Gem. Roßleithen; Bgm. Ägidius Exenberger - Gem. Spital am Pyhrn; Bgm. Leo Sudasch - Gem. Nußbach; Bgm. Helmut Hechwarter - Gem. Ried i. Tr.; Bgm. Franz Resch - Gem. Steinbach a. Z.; Bgm. Peter Auerbach - Gem. Rosenau am Hengstpaß  
 3. Reihe von links nach rechts: Vizebgm. Franz Heidecker - Gem. Pettenbach; Bgm. Karl Gramer - Gem. Grünburg; Bgm. Franz Stadlmayr - Gem. Oberschlierbach; Bgm. Ing. Norbert Vögerl - Gem. Windischgarsten; Bgm. Dr.- Christian Dörfel - Gem. Steinbach an der Steyr; Bgm. Johann Fessl - Gem. Edlbach; Bgm. Karl Limberger - Gem. Schlierbach; Bgm. Alfred Retschitzegger - Gem. Vorderstoder



## Bürgerversammlung

**Am 13. Februar 2004 fand im Gasthof Maurerwirt die erste Bürgerversammlung in Rose-nau statt.**

Durch die rege Teilnahme der Bevöl-kerung konnte Bürgermeister Peter

Auerbach feststellen, dass ein großes Interesse an dieser Vorgangsweise be-steht und deshalb weitere Bürgerver-sammlungen in gewissen Zeitabstän-den auch in der Zukunft abgehalten werden sollen.

**Themen waren unter ande-rem:**

- Verkehrsberuhigung im Ort
- Bio-Müllabfuhr in Zukunft (näheres im nächsten Rundschreiben)
- Wanderwege- und Grünflächenbe-treuung im Gemeindegebiet

## Verkehrsberuhigung im Ort

**Ein wichtiges Thema für die Sicherheit unserer Ge-meinde ist die Verkehrsbe-ruhigung in und rund um den Ort.**

Bei der Diskussion mit den Ge-meindebürgern ist der Wunsch einer Geschwindigkeitsbegren-

zung mit 30 km/h im Ortsgebiet sowie in der Kirchfeldsiedlung ganz klar geäußert worden. In der darauf folgenden Woche wurde aus diesem Anlass beim Land Obe-rösterreich um eine Geschwindig-keitsbegrenzung für den gesamten Ortsbereich angesucht. Ebenfalls wurde bei der nächsten Gemein-

deratssitzung diskutiert, ob diese Maßnahme auch in der Mühlreith-siedlung notwendig ist. Nach der Diskussion wurde festgestellt, dass diese Maßnahme nicht notwendig ist, jedoch im Bereich des Trans-formators ein Verkehrsspiegel aufgestellt werden soll.

## Grünflächenpflege

Im Zuge der Bürgerversammlung brachte Bürgermeister Peter Auerbach auch das Thema Wanderwege- und Grünflächenbetreuung zur Dis-kussion.

Da verschiedene Bereiche unseres Ortes in den vergangenen Jahren verschönert und ausgebaut wurden, wird auch die Pflege der Grünflächen, Blumenbeete und Ziersträucher im-mer aufwendiger.

Aus Spargründen und Erhaltung des schönen Ortsbildes sollten freiwillige Gemeindegänger gefunden werden, die sozusagen „eine Patenschaft fürs Blumenbeet“ übernehmen, sprich sich für die Betreuung der Grünflächen engagieren würden.

Ebenfalls wünschenswert wäre eine Betreuung durch freiwillige Helfer im Bereich unserer Wanderwege.

Interessierte Gemeindegänger/innen werden ersucht, sich beim Gemein-deamt zu melden.



## **Schikurs des Kindergartens Rosenau**

In der Semesterferienwoche fand auf unserem Schilift, der von der Gemeinde kostenlos zur Verfügung gestellt wurde, ein Schikurs mit einem Abschlussrennen statt, bei dem sich die Kleinen über eine Urkunde und eine Medaille freuen durften.



## **Schischultag der Volksschule für Bewegungserziehung**

Mit einem Riesentorlauf fand ebenfalls auf dem Rosenauer Schilift der heutige Schischultag statt. Durch den Ausfall des Pistengerätes mussten sich die Kinder die Rennstrecke selbst präparieren. Ebenfalls hat an diesem Rennen der Kindergarten teilgenommen.



# Bäuerliche Produkte aus der Region

**Es ist geplant in den nächsten Ausgaben unserer Gemeindezeitung weitere Bauernhöfe und ihre Produkte vorzustellen.**

**Diesmal Näheres übers „Buarigl“**



Wer kennt ihn nicht, den Schafkäse vom „Buarigl“. Er zergeht einem auf der Zunge und ist auf einem frischen Vollkornbrot, mit Kresse oder Schnittlauch garniert, nicht nur ein kulinarisches Erlebnis, sondern auch eine gesunde und kalorienarme Alternative für unseren Speisezettel.

Schon im Jahre 1299!! Scheint der richtige Hofname „Buchridel“ in den Büchern auf, was sich wohl davon ableitete, dass es reiche Buchenwälder auf den umliegenden Hügeln (Riedeln) gegeben hat.

Angefangen hat alles mit 3 Schafen, die der Großmutter Theresia 1941 als Heiratsgut nach Rosenau mitgegeben wurden. In der



damaligen Notzeit eine wichtige Mitgift, bedeutete dies doch neben dem Fleisch auch Wolle, Milch und Käse. Im Laufe der Jahre vergrößerte sich diese Schafherde und man konnte daran denken die Käseerzeugung auch für den Verkauf zu erweitern. Unterstützt wurden die Bauersleute Raimund und Theresia Kreiml durch ihre Schwiegertochter Erika. Sohn Raimund fand eine Arbeitsstelle in der Firma Rohol. Bald schon wurde der Schafkäse ein richtiger „Geheimtip“.

Was es aber bedeutet ein Produkt so weiterzuentwickeln, dass es auch den heutigen strengen Qualitätsrichtlinien entspricht und sogar mehrfach prämiert wurde, weiß niemand besser als unsere Monika Ortler, die Tochter von Erika, die im Jahr 2000 den Hof übernommen hat.

Aus mindestens 5 voneinander unabhängigen Arbeitsschritten wird die Milch zum hochwertigen Käse, der übrigens ohne chemische Zusätze nur mit Käselab fermentiert wird. Diese Erzeugung dauert oft bis zu 3 Tage. Heute tummeln sich ca. 25 Milchschafe und 30 Lämmer auf dem Hof.

Neben dem Käse sind aber auch das herrliche Vollkornbrot und viele andere Erzeugnisse ein Renner, die in unserem Dorfladen und dem von Monika betriebenen Wochenstand in Windischgarsten angeboten werden.

Es ist in der heutigen Zeit gerade für unsere Bauern nicht immer einfach mit eigenen Erzeugnissen wirtschaftlich bestehen zu können, aber man sieht, dass sich mit viel



Energie, Fleiß und auch Phantasie Marktnischen finden lassen, die immer wichtiger werden. Es liegt an uns sie zu nützen und daraus zu profitieren.

Wie gesund diese heimischen Produkte sind, sieht man am hohen Alter des Altbauern und langjährigen Besitzer des Buarigl-Gutes Raimund Kreiml sen. (bald 94 Jahre).





# Hier ein tolles Rezept: Lammkoteletts mit Schafkäse und Kräutern überbacken

**Zutaten:**

8 Lammkotelettes	Schafkäskruste:
4EL Olivenöl	2 Semmeln vom Vortag
	100g Schafkäse
	2 Dotter
3 Knoblauchzehen	etw. Salz
Thymian, Salz, Pfeffer	gem Kräuter (Basilikum, Schnittlauch, Petersilie)
	ev. Semmelbrösel

**Zubereitung:**

Lammkoteletts zuputzen und die Knochen blank schaben, mit Salz, Pfeffer, Thymian würzen und im Öl rasch anbraten. In eine Auflaufform geben.

Für die Kruste: Semmeln klein würfelig schneiden, mit den anderen Zutaten vermengen und ca.5 Min. stehen lassen, Koteletts damit bedecken und im vorgeheizten Rohr bei ca 180°C, 2 Min backen ev. kurz mit Oberhitze gratinieren

Den Bratenfond mit Butter verfeinern, Knoblauch hineinpressen (Vorsicht darf nicht braun werden!) I TL griffiges Mehl hinein geben, umrühren und mit etw. Wasser aufgießen.

Dazu passt sehr gut ein frischer Frühlingsreis und Rotkraut!



## Redaktionsschluss: 04. Juni 2004

Die Bevölkerung von Rosenau ist aufgerufen bei der Gestaltung der Gemeindezeitung mitzuwirken. Wenn Sie interessante Artikel haben, so bitten wir Sie diese bis zum Redaktionsschluss dem Gemeindeamt mitzuteilen.

Tel. 07566 255-12

Mail: dittersdorfer@rosenau.ooe.gv.at

*Ing. Siegfried Kniewasser*  
**Baumeister**

**AUF VERTRAUEN BAUEN**  
**BAUMEISTER**  
**BII**

**4580 Windischgarsten**  
**Edlbach 157**  
Tel: 07562/8868 · Fax: DW 14  
Mobil: 0664/1122550  
e-mail: bm.kniewasser@aon.at

*Beratung* *Bauplanung* *Bauleitung*

**STRASSENBAU**  
**AUSSENANLAGEN**  
**GUSSASPHALT**  
**HOCHBAU**

**SWIETELSKY**  
BAUGESELLSCHAFT m.b.H.

**INDUSTRIEBÖDEN**  
**KUNSTHARZ-**  
**BESCHICHTUNGEN**  
**ISOLIERUNGEN**

**IHR PARTNER FÜR ALLE BAUBEREICHE**  
A-4020 LINZ, EDLBACHERSTRASSE 10, TELEFON 0 732 / 69 71 - 0





**ETECH**  
SCHMID & PACHLER

ETECH Schmid u. Pachler  
Elektrotechnik GmbH & CoKG  
A-4040 Linz,  
Gewerbepark Urfahr 6-8  
10732/712 812-0, Fax: DW 322  
e-mail: [office@etech.at](mailto:office@etech.at)  
[www.etech.at](http://www.etech.at)

Filiale Windischgarsten  
ehemals IHG  
ETECH Schmid u. Pachler  
Elektrotechnik GmbH & CoKG  
A-4580 Windischgarsten  
Hauptstraße 36  
107562/5322-21, Fax: DW 30  
e-mail: [reinhold.lubensack@etech.at](mailto:reinhold.lubensack@etech.at)

**Wir sind in Oberösterreich Ihr Partner für:**

- Elektroinstallation
- Schwachstrominstallation
- Blitzschutzanlagen
- Verteilerbau und Steuerpulte
- Photovoltaikanlagen
- Handwerksgeräte
- HiFi - TV - Video
- Antennen-, Satelliten- und KTV-Anlagen
- Küchenplanung
- Reparatur, Wartung und Überprüfung von Elektrogeräten und Antennenanlagen
- Überprüfung von Elektroinstallationen
- Planung, Ausschreibung, Realisierung von Stark- und Schwachstromanlagen
- Erstellung von Gutachten und Abnahmen



**Rebhandl**  
Taxi • Transporte • Krankentransporte  
07562/5339

die schönsten Bilder unserer Heimat  
finden Sie bei uns im Internet  
[www.rebhandl.com](http://www.rebhandl.com)

In jeder Beziehung  
zählen die Menschen.

**SPARKASSE**   
Rosenau



**Reisedienst - Taxi**  
**ECKERSTORFER**

Mit modernst ausgestatteten Bussen (8-50 Sitzen) oder mit dem Taxi bringen wir Sie gerne an Ihr Ziel!

Patientenbeförderung  
Informieren Sie sich auch über unsere schönen Reisen während des Jahres bei uns im Büro!

4580 Windischgarsten, Schulstraße 10  
Tel. 07562 / 5330 Fax 7790  
[www.eckerstorfer.at](http://www.eckerstorfer.at) [office@eckerstorfer.at](mailto:office@eckerstorfer.at)



**richtig sammeln**  
so auch möglich

**Speiserestentsorgung**  
**W. KERBL**

Kriewass 17 - 4572 St. Pankraz  
Mobil-Tel. **0664 / 43 23 537**  
[www.bio-gas.at](http://www.bio-gas.at)

VIELFALT  
IN HOLZ



**RoHol**  
H O L Z  
V E R A R B E I T U N G



Rosenauer Holzverarbeitungsges.m.b.H.

**[www.RoHol.at](http://www.RoHol.at)**

zertifiziert als:

**Umweltfreundlicher Betrieb**  
gemäß EMAS Verordnung 1836/93 des BM für Land- und Forstwirtschaft

**Familienfreundlicher Betrieb**  
gemäß dem Audit Familie & Beruf des BM für soziale Sicherheit und Generationen

*ROHOL – ein starkes Team*



# Berger

## Installationen



Rading 64  
 4580 Windischgarsten  
 Tel.: 07562/20788  
 Fax: 07562/20788  
 Mobil: 0664/3335119  
 e-Mail: berger.installation@aon.at

**BAUMEISTER  
 ZIMMERMEISTER  
 BAUSTOFFE**  
 ING. ROLAND  
**KRETSCHMER**  
 WINDISCHGARSTEN

**VERSICHERN IST WICHTIG  
 VERSICHERN IST VERTRAUENSACHE  
 IHR BERATER VOR ORT**

**INSP. PETER AUERBACH**  
 KIRCHFELD 158  
 4581 ROSENAU  
 TEL. + FAX 07566/362  
 HANDY: 0664/2412970

**WIENER  
 STÄDTISCHE**

**IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN.**

# SCHMID

TRANSPORT GMBH & CO KG

NAH- UND FERNVERKEHR  
 BAGGERUNGEN  
 ERDBAU  
 SCHOTTERGEWINNUNG

ABBRUCH EINES  
 HOCHSLOS

Unser kleinster Bagger mit 1,5 t Gewicht.  
 beim Abbruch einer Decke im Schloß Klaus

TEL: 07562/5319 - FAX: 07562/531919  
 OFFICE@SCHMID-TRANSPORTE.AT - WWW.SCHMID-TRANSPORTE.AT

Sie haben ja auch nicht irgendeine Familie.

**Freeregger GesmbH**

Im Service- oder Reparaturfall holen wir Ihren Toyota gratis ab und bringen ihn wieder. Und falls notwendig - haben wir auch einen Leihwagen für Sie.

**8932 Weißenbach a.d. Enns(ST) 30**  
**Tel: 03632/6530, Fax: 03632/7193**  
**e-mail: office@freeregger.jet2web.at**  
**www.freeregger.at**